



Der Grossteil der Ärzte, so darf wohl mit Fug und Recht behauptet werden, hat während der Aus- und Weiterbildungszeit freiwillig oder unfreiwillig gelernt einzustecken, ohne gleich aufzumucken. Und die **Grundversorger** sind mit Sicherheit keine Spezies, die in der Vergangenheit durch grossspuriges Auftreten und Selbstinszenierungen aufgefallen ist. Um so mehr sollte es der Allgemeinheit und der Ärzteschaft insgesamt zu denken geben, wenn diese überwiegend stillen Schaffer beschliessen, **am 1. April nach Bern zu gehen, um auf dem Bundesplatz für ihre Anliegen zu demonstrieren**. Eigentlich ist dies schlicht eine Sensation, und die Gründe für einen solchen Schritt müssen entsprechend gewichtig sein. Sie der Öffentlichkeit nachvollziehbar und überzeugend darzulegen wird eine grosse und schwierige Aufgabe sein, zumal die Botschaften ja zum grössten Teil nicht direkt an die Frau und den Mann gebracht werden können, sondern überwiegend via

Medien vermittelt werden müssen. Und für letztere – wie auch für einen guten Teil der Politiker hierzulande – waren die Probleme der Hausärzte bisher kein vorrangiges Thema. Um so wichtiger ist es, dass sich die Grundversorger der Solidarität der gesamten Ärzteschaft gewiss sein können, wenn Sie am 1. April auf die Strasse gehen. Denn – so stellt auch **FMH-Präsident Jacques de Haller** in seinem **Editorial** zum Thema fest – es geht hier nicht um partikuläre, sondern um übergeordnete Interessen (➔ Seite 377).

Auf grosses Interesse – vor allem bei den Kolleginnen und Kollegen in Weiterbildung und wohl auch bei ihren Chefs – stösst die jährlich in der SÄZ publizierte **«Evaluation der Weiterbildungsstätten durch die Assistentinnen und Assistenten»**. Wir fassen die Ergebnisse der letztjährigen Umfrage in dieser Nummer zusammen. Die im Vergleich zu den Vorjahren ähnlich hohe Rücklaufquote der versandten Fragebogen zeigt, dass dieser Form der Qualitäts-

messung seitens der Betroffenen nach wie vor ein hoher Stellenwert beigemessen wird (➔ Seite 379).

**Katastrophen mit vielen Brandverletzten** sind erschreckend und kommen unerwartet. Das Risiko eines Ereignisses mit 15 bis 20 (oder mehr) Schwerstbrandverletzten hat sich in den letzten Jahren stark vergrössert. «Erfahrene» Länder haben eine nationale Koordination eingeführt mit einem Spezialplan für Verbrennungen mit einer **Triage in einer gut eingerichteten Medizinstation**. Die Situation in der Schweiz ist sowohl durch die limitierte Anzahl an Spezialbetten als auch durch das Fehlen eines Konzeptes und einer gezielten Organisation besorgniserregend. Darüber hinaus ist die Kenntnis der Behandlungsmethoden von Brandverletzten gering – **Mette Berger** fasst in ihrem Artikel die heutige Situation zusammen (➔ Seite 398).

Die Redaktion

## IMPRESSUM

### Redaktion

Dr. med. et lic. phil. Bruno Kesseli (Chefredaktor)  
Daniel Lüthi, FMH  
Dr. med. Erhard Taverna

### Redaktion Ethik

Dr. theol. Christina Aus der Au  
Prof. Dr. med. Jean Jacques Dreifuss  
Prof. Dr. phil., dipl. biol.  
Christoph Rehmann-Sutter

### Redaktion Geschichte

PD Dr. med. et lic. phil. Iris Ritzmann  
Prof. Dr. med. Jean Jacques Dreifuss  
Dr. rer. soc. Eberhard Wolff

### Managing Editor

Thomas Heuer, lic. phil.

### Redaktionssekretariat

Margrit Neff

### Redaktionsadresse

EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG  
Farnsbürgerstrasse 8, 4132 Muttenz  
Tel. 061 467 85 55, Fax 061 467 85 56  
E-Mail: redaktion.saez@emh.ch  
Internet: www.saez.ch

### Herausgeber

FMH  
Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte  
Fédération des médecins suisses  
Federazione dei medici svizzeri  
Swiss Medical Association  
Elfenstrasse 18, 3000 Bern 15  
Tel. 031 359 11 11, Fax 031 359 11 12  
E-Mail: info@fmh.ch  
Internet: www.fmh.ch

### Verlag

EMH Editores Medicorum Helveticorum  
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG  
EMH Editions médicales suisses SA  
EMH Edizioni mediche svizzere SA  
EMH Swiss Medical Publishers Ltd.  
Postfach, 4010 Basel  
Tel. 061 467 85 55, Fax 061 467 85 56  
E-Mail: verlag@emh.ch  
Internet: www.emh.ch

### Herstellung

Schwabe AG  
Farnsbürgerstrasse 8  
Postfach 832, 4132 Muttenz 1  
Tel. 061 467 85 85, Fax 061 467 85 86  
E-Mail: druckerei@schwabe.ch

### Marketing EMH

Natacha Gerber  
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG  
Postfach, 4010 Basel  
Tel. 061 467 85 49, Fax 061 467 85 56  
E-Mail: ngerber@emh.ch

### Inserate

Pharma  
pharma media promotion  
K. Hess  
Lättichstrasse 6, 6342 Baar 2  
Tel. 041 760 23 23, Fax 041 760 23 27  
E-Mail: info@pharma-media-promotion.ch

### Nicht-Pharma

Schwabe AG  
Chantal Schneeberger  
Frankfurtstrasse 14, Postfach 340,  
4008 Basel  
Tel. 061 333 11 07, Fax 061 333 11 06  
E-Mail: c.schneeberger@schwabe.ch

### «Stellenmarkt»

EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG  
Farnsbürgerstrasse 8, 4132 Muttenz  
Tel. 061 467 85 55, Fax 061 467 85 56  
E-Mail: stellenmarkt@emh.ch

### «Stellenvermittlung»

FMH Consulting Services  
Stellenvermittlung  
Postfach 246, 6208 Oberkirch  
Tel. 041 925 00 77, Fax 041 921 05 86  
E-Mail: fmhstv@hin.ch

### Abonnemente

FMH-Mitglieder  
FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte  
Elfenstrasse 18, 3000 Bern 15  
Tel. 031 359 11 11, Fax 031 359 11 12

### Andere Abonnemente

EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG  
Abonnemente, Postfach, 4010 Basel  
Tel. 061 467 85 75, Fax 061 467 85 76  
E-Mail: abo@emh.ch

Jahresabonnement: CHF 320.–, zuzüglich Porto

© 2006 by EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Basel. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, elektronische Wiedergabe und Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Erscheint jeden Mittwoch  
ISSN 0036-7486  
ISSN 1424-4004 (Elektronische Ausg.)

### Delegierte der Fachgesellschaften

Allergologie und Immunologie:  
Prof. Dr. A. Bircher  
Allgemeinmedizin: Dr. B. Kissling  
Anästhesiologie und Reanimation:  
Prof. P. Ravussin  
Angiologie: Prof. Dr. R. Koppensteiner  
Arbeitsmedizin: Dr. B. Merz  
Chirurgie: Prof. Dr. M. Decurtins  
Dermatologie und Venerologie:  
PD Dr. S. Lautenschlager  
Endokrinologie und Diabetologie:  
Prof. Dr. G.A. Spinas  
Gastroenterologie: Dr. D. Cribble  
Geriatric: Dr. M. Conzelmann  
Gynäkologie und Geburtshilfe:  
Prof. Dr. P. Hohlfeld

Hämatologie: Prof. Dr. U. Nydegger  
Handchirurgie: PD Dr. L. Nagy  
Infektologie: Prof. Dr. W. Zimmerli  
Innere Medizin: Dr. W. Bauer  
Intensivmedizin: Dr. C. Jenni  
Kardiologie: Prof. Dr. B. Meier  
Kiefer- und Gesichtschirurgie:  
Dr. C. Schotland  
Kinder- und Jugendpsychiatrie: Dr. R. Hotz  
Kinderchirurgie: Dr. M. Bittel  
Medizinische Genetik: Prof. Dr. P. Miny  
Neonatologie: Prof. Dr. H.-U. Bucher  
Nephrologie: Prof. Dr. J.-P. Guignard  
Neurochirurgie: Prof. Dr. H. Landolt  
Neurologie: Prof. Dr. H. Mattle  
Neuropädiatrie: Prof. Dr. J. Lütshg  
Neuroradiologie: Prof. Dr. W. Wichmann

Nuklearmedizin: Prof. Dr. J. Müller  
Onkologie: PD Dr. B. Pestalozzi  
Ophthalmologie: Dr. A. Franceschetti  
ORL, Hals- und Gesichtschirurgie:  
Prof. Dr. J.-P. Guyot  
Orthopädie: Dr. T. Böni  
Pädiatrie: Dr. R. Tabin  
Pathologie: Prof. Dr. G.A. Sauter  
Pharmakologie und Toxikologie:  
Dr. T. Buclin  
Pharmazeutische Medizin: Dr. P. Kleist  
Physikalische Medizin und Rehabilitation:  
Dr. M. Weber  
Plast.-Rekonstrukt. u. Ästhetische Chirurgie:  
Dr. J.G. Poëll  
Pneumologie: Prof. Dr. E. Russi

Prävention und Gesundheitswesen:  
Dr. C. Junker  
Psychiatrie und Psychotherapie:  
Dr. G. Ebner  
Radiologie: Prof. Dr. B. Marinček  
Radioonkologie: Prof. Dr. R. H. Greiner  
Rechtsmedizin: Prof. T. Krompecher  
Rheumatologie: Prof. Dr. M. Seitz  
Thorax-, Herz- und Gefässchirurgie:  
Prof. Dr. T. Carrel  
Tropen- und Reisemedizin: PD Dr. C. Hatz  
Urologie: PD Dr. T. Zellweger